

Auszug aus dem Beschlussprotokoll 69. Ratssitzung vom 15. Juni 2011

1429. 2010/138

Weisung 490 vom 24.03.2010:

Motion von Karin Rykart Sutter (Grüne) und Daniel Leupi (Grüne) vom 23.01.2008 betreffend Gesundheitsberufe, Lohnnachzahlungen nach Bundesgerichtsentscheid, Verzicht auf Zahlung einer verjährten Schuld und Abschreibung

Antrag des Stadtrats

Auf den Auftrag gemäss Motion von Karin Rykart Sutter (Grüne) und Daniel Leupi (Grüne), GR Nr. 2008/56, vom 23. Januar 2009 wird verzichtet, und die Motion wird als erledigt abgeschrieben.

Namens des Stadtrats nimmt der Vorsteher des Finanzdepartements Stellung.

Nichteintretensantrag

Die Mehrheit der SK FD beantragt Eintreten auf den Antrag des Stadtrats.

Die Minderheit der SK FD beantragt Nichteintreten auf den Antrag des Stadtrats.

Mehrheit: Kathy Steiner (Grüne), Referentin; Präsidentin Dorothea Frei (SP), Salvatore Di Concilio (SP), Dr. Davy Graf (SP), Urs Fehr (SVP), Dominique Feuilleux (SP) i.V. von Marlène Butz (SP), Cäcilia Hänni-Etter (FDP), Marc Hohl (FDP) i.V. von Vizepräsident Severin Pflüger (FDP), Daniel Meier (CVP), Dr. Esther Straub (SP), Matthias Wiesmann (GLP)
Minderheit: Niklaus Scherr (AL), Referent
Abwesend: Dr. Bernhard im Oberdorf (SVP)

Der Rat stimmt dem Antrag der Mehrheit mit 116 gegen 4 Stimmen zu.

Rückweisungsantrag

Die Mehrheit der SK FD beantragt Rückweisung des Antrags des Stadtrats mit folgendem Auftrag:

Die Weisung GR Nr. 2010/138 wird mit der Aufforderung an den Stadtrat zurückgewiesen, dem Gemeinderat innert 6 Monaten eine neue Vorlage vorzulegen, die folgende Rahmenbedingungen einhält:

1. Die Lohnnachzahlung an die Berufsgruppen Pflege, Ergotherapie und Physiotherapie wird auf diejenigen Personen ausgedehnt, die die Verjährung der vom Bundesgericht erkannten Schuld nicht durch eine Betreuung unterbrochen ha-

2 / 2

ben.

2. Die Auszahlungen für die Wiedergutmachung betragen wenigstens ein Viertel der wegen diskriminierender Löhne geschuldeten Gelder.

Die Minderheit der SK FD beantragt Ablehnung des Rückweisungsantrags.

Mehrheit: Kathy Steiner (Grüne), Referentin; Präsidentin Dorothea Frei (SP), Salvatore Di Concilio (SP), Dr. Davy Graf (SP), Dominique Feuillet (SP) i.V. von Marlène Butz (SP), Niklaus Scherr (AL), Dr. Esther Straub (SP)
Minderheit: Matthias Wiesmann (GLP), Referent; Urs Fehr (SVP), Cäcilia Hänni-Etter (FDP), Marc Hohl (FDP) i.V. von Vizepräsident Severin Pflüger (FDP), Daniel Meier (CVP)
Abwesend: Dr. Bernhard im Oberdorf (SVP)

Der Rat lehnt den Antrag der Mehrheit mit 58 gegen 61 Stimmen ab.

Schlussabstimmung

Die Mehrheit der SK FD beantragt Ablehnung des Antrags des Stadtrats.

Die Minderheit der SK FD beantragt Zustimmung zum Antrag des Stadtrats.

Mehrheit: Kathy Steiner (Grüne), Referentin; Präsidentin Dorothea Frei (SP), Salvatore Di Concilio (SP), Dr. Davy Graf (SP), Dominique Feuillet (SP) i.V. von Marlène Butz (SP), Niklaus Scherr (AL), Dr. Esther Straub (SP)
Minderheit: Matthias Wiesmann (GLP), Referent; Urs Fehr (SVP), Cäcilia Hänni-Etter (FDP), Marc Hohl (FDP) i.V. von Vizepräsident Severin Pflüger (FDP), Daniel Meier (CVP)
Abwesend: Dr. Bernhard im Oberdorf (SVP)

Der Rat lehnt den Antrag der Mehrheit mit 57 gegen 61 Stimmen ab.

Damit ist in Übereinstimmung mit dem Stadtrat beschlossen:

Auf den Auftrag gemäss Motion von Karin Rykart Sutter (Grüne) und Daniel Leupi (Grüne), GR Nr. 2008/56, vom 23. Januar 2009 wird verzichtet, und die Motion wird als erledigt abgeschrieben.

Mitteilung an den Stadtrat und amtliche Publikation am 22. Juni 2011 gemäss Art. 12 der Gemeindeordnung

Im Namen des Gemeinderats

Präsidium

Sekretariat